

# § 24c GUG Bücherliche Einheit

GUG - Grundbuchsumstellungsgesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 20.07.2024

1. (1) In jeder Eisenbahneinlage ist die Zugehörigkeit zu einer bestimmten bürgerlichen Einheit im Sinn des § 5 EISBG unter Angabe des Namens und der Richtung der Bahn sowie des für die Anlegung und Führung der bürgerlichen Einheit zuständigen Grundbuchgerichts (Abs. 2) einzutragen. Die §§ 2 und 5 bis 7 EISBG gelten für die Gesamtheit der zu einer bürgerlichen Einheit gehörenden Eisenbahneinlagen sinngemäß, § 44 Abs. 1 bis 3 und 5 sowie § 45 Abs. 1 bis 3 EISBG mit der Maßgabe, dass an die Stelle von Zuschreibungen und Abschreibungen die entsprechenden Änderungen der Anmerkung der Zugehörigkeit zu einer bürgerlichen Einheit treten.
2. (2) Zur Anlegung und Führung von Eisenbahneinlagen ist dasjenige Grundbuchgericht zuständig, das über die jeweilige bürgerliche Einheit für die Anlegung und Führung des Eisenbahnrechts zuständig wäre. Für die Abschreibung einzelner Grundstücksteile aus einer Eisenbahneinlage und deren Zuschreibung in das allgemeine Grundbuch ist jedoch das Grundbuchgericht als Abschreibegericht im Sinn des § 18c zuständig, in dessen Sprengel sich der abzuschreibende Grundstücksteil befindet.
3. (3) In der Grundstücksdatenbank ist sicherzustellen, dass alle zu einer bestimmten bürgerlichen Einheit gehörenden Eisenbahneinlagen gemeinsam abgefragt werden können.

In Kraft seit 01.05.2012 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)